VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 1 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008



Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale in Baden-Württemberg

Betriebshandbuch

Anwendungshandbuch

Diagnosehandbuch

Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktionen Ganglinien

Version 2.1

Stand 11.06.2008

Produktzustand Vorgelegt

Datei BetrInf_SWE5.5_LosC1C2_VRZ3.doc

Projektkoordinator Herr Dr. Pfeifle

Projektleiter Herr Dr. Pfeifle

Projektträger Regierungspräsidium Tübingen

Landesstelle für Straßentechnik

Heilbronner Straße 300 - 302

70469 Stuttgart

Ansprechpartner Herr Dr. Pfeifle

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 2 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008

0 Allgemeines

0.1 Verteiler

Organisationseinheit	Name	Anzahl Kopien	Vermerk
PG VRZ 3			Bereitstellung auf dem Dokumentenserver

0.2 Änderungsübersicht

Version	Datum	Kapitel	Bemerkungen	Bearbeiter
1.0	11.02.2008		Erstellung erster Entwurf	F. Schumann
2.0	24.04.20008	0.5, 0.6, 2.1, 3	Überarbeitung laut Prüfprotokoll	F. Schumann
2.1	11.06.2008	2	Fehler korrigiert; kleinere Ergänzungen	F. Schumann

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 3 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008

0.3 Inhaltsverzeichnis

0	Allg	emeines	S		2
	0.1	Verteile	er 2		
	0.2	Änderu	ıngsübersi	cht	2
	0.3	Inhalts	verzeichni	s	3
	0.4	Abkürz	ungsverze	eichnis	4
	0.5	Refere	nzierte Do	kumente	4
	0.6	Abbildu	ıngsverzei	ichnis	4
	0.7	Tabelle	enverzeich	nis	4
1	Zwe	ck des [Dokument	ts	5
2	Betr	iebshan	dbuch		6
	2.1	Installa	tion der S	oftware	6
		2.1.1	Erstinsta	allation	6
			2.1.1.1	Voraussetzungen	6
			2.1.1.2	Durchführung	6
			2.1.1.3	Kontrolle der Installation	7
		2.1.2	Deinstal	llation	7
			2.1.2.1	Voraussetzung	7
			2.1.2.2	Durchführung	7
			2.1.2.3	Kontrolle der Deinstallation	7
		2.1.3	Aktualis	ierung	7
			2.1.3.1	Voraussetzungen	7
			2.1.3.2	Durchführung	7
			2.1.3.3	Kontrolle der Aktualisierung	7
	2.2	Konfiguration und Aufnahme des Betriebs			
	2.3	Überwachung des Betriebs			
	2.4	Unterb	rechung o	der Beendigung des Betriebs	8
3	Anw	endung	shandbu	ch	9
4	Diag	jnoseha	ndbuch		10
	4.1	Benötigte Werkzeuge			10
	4.2	Diagno	semöglich	ıkeiten	10
5	Anh	ang			11
	5 1	Vorzoio	chnicetrukt	tur	11

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 4 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008

0.4 Abkürzungsverzeichnis

Die für das Projekt VRZ 3, Los C1+C2 relevanten Abkürzungen sind in einem separaten Dokument zusammengefasst.

Zusammenge	14351.	
0.5	Referenzierte Dokumente	
keine		
0.6	Abbildungsverzeichnis	
keine		
0.7	Tabellenverzeichnis	
Tabelle 1.1: T	ypographie	5
Tabelle 1.2: k	Konventionen	5

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 5 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008

1 Zweck des Dokuments

In diesem Dokument sind die drei Bestandteile der Betriebsinformation aus Gründen der Übersichtlichkeit zusammengefasst:

- Betriebshandbuch
- Anwendungshandbuch
- Diagnosehandbuch

Folgende Typographie wird verwendet:

kursiv	Namen von Dateien, Ordnern und Benutzern
Maschinenschrift	Befehle und Texte die in der Kommandozeile oder einem graphischem Dialog eingeben werden
Maschinenschrift in Fettdruck unterstrichen	Teil eines Befehls oder Eingabetextes, der individuell angepasst werden muss

Tabelle 1.1: Typographie

Folgende Konventionen werden festgelegt:

\$VRZ3_HOME	Das Verzeichnis in dem die Kernsoftware installiert ist
\$VRZ3_SWE	Das Verzeichnis in dem diese SWE installiert wird

Tabelle 1.2: Konventionen

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 6 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008

2 Betriebshandbuch

2.1 Installation der Software

Dieser Abschnitt beschreibt die Neuinstallation, die Aktualisierung und die Deinstallierung der *SWE 5.4 Funktionen Ganglinien*. Die SWE wird als ZIP-Archiv ausgeliefert, dessen Dateiname dem Muster de.bsvrz.iav.gllib_VX.Y.Z.zip entspricht. Wobei X der Hauptversionsnummer (major release), Y der Nebenversionsnummer (minor release) und Z der Revisionsnummer (patch level) entspricht.

2.1.1 Erstinstallation

2.1.1.1 Voraussetzungen

Die Erstinstallation einer SWE ist ein guter Zeitpunkt, um das Backup des Projekts zu aktualisieren. Das Backup ist unbedingt erforderlich, um bei Problemen mit der neuen SWE den Zustand vor der Aktualisierung wiederherstellen zu können.

Eine Java Runtime Umgebung ab Version 1.5 muss installiert und in der Pfadvariable des Systems eintragen sein. Das Java Runtime Environment (JRE) ist ausreichend, jedoch bietet das Java Development Kit (JDK) zusätzlich nützliche Tools für die Diagnose. Dies lässt sich auf der Kommandozeile leicht mit folgendem Befehl überprüfen:

java

Erfolgt die Ausgabe der Kurzanleitung für den Befehl java ist der Pfad korrekt eingerichtet.

Erfolgt eine Meldung, dass der Befehl nicht gefunden wurde, muss die Pfadvariable angepasst werden.

Unter Unix-Systemen (unter andere Linux, Mac OS X) kann dies mit folgendem Kommando erfolgen:

```
export PATH=$PATH:/pfad_zu_java/bin
```

Unter Windows muss der Pfad im Dialog Systemsteuerung/System/Erweitert/Umgebungsvariablen angepasst werden. Der Wert der Variablen PATH muss um den Text

```
;/pfad_zu_java/bin
```

ergänzt werden.

Im folgenden wird davon ausgegangen, dass ein JDK installiert ist.

Die aktuelle Kernsoftware ist im Ordner \$VRZ_HOME installiert.

Die Bibliothek de.bsvrz.sys.funclib.bitctrl ist in der aktuellen Version installiert.

2.1.1.2 Durchführung

Der Inhalt des ZIP-Archivs der SWE muss in das Verzeichnis \$VRZ3_HOME/distributionspakete kopiert werden.

Unter Unix-Systemen das ZIP-Archiv mit

```
unzip de.bsvrz.iav.gllib_V1.2.0.zip
```

in einem beliebigen Verzeichnis entpacken und mit

```
cp -r de.bsvrz.iav.gllib $VRZ3_HOME/distributionspakete
```

den SWE-Ordner in den Ordner der Kernsoftware kopieren.

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 7 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008

Unter Windows kann ab Windows XP der Windows-Explorer sowohl für das Entpacken, als auch für das Kopieren verwendet werden. Für ältere Windows-Systeme muss ein zusätzliches Tool zum Entpacken des ZIP-Archivs verwendet werden (z. B. das kostenlose 7-Zip http://7-zip.org).

2.1.1.3 Kontrolle der Installation

Nach erfolgreicher Installation wurde dem Ordner \$VRZ3_HOME/distributionspakete ein Unterordner de.bsvrz.iav.gllib hinzugefügt und dieser hat die Struktur gemäß 5.1.

2.1.2 Deinstallation

2.1.2.1 Voraussetzung

Die Deinstallation einer SWE ist ein guter Zeitpunkt, um das Backup des Projekts zu aktualisieren. Das Backup ist unbedingt erforderlich, um bei Problemen nach der Deinstallation der SWE den Zustand vor der Aktualisierung wiederherstellen zu können.

Es müssen alle Programme die die SWE 5.5 Funktionen Ganglinien verwenden beendet werden. Da in einem beliebigen Projekt die Frage welche SWE welche andere SWE verwendet, nicht immer beantwortbar ist, sollte sicherheitshalber jede Anwendung inkl. der Kernsoftware beendet werden.

2.1.2.2 Durchführung

Zuerst muss kontrolliert werden, ob das Backup des Projekts erfolgreich erstellt wurde und ein Wiederherstellen möglich ist.

Anschließend wird der Ordner der alten SWE gelöscht. Unter Unix-Systemen kann der folgende Befehl verwendet werden:

rm -r \$VRZ3_HOME/distributionspakete/de.bsvrz.iav.gllib

Unter Windows wird der Windows-Explorer verwendet.

2.1.2.3 Kontrolle der Deinstallation

Der Ordner \$VRZ3_HOME/distributionspakete/de.bsvrz.iav.gllib wurde erfolgreich entfernt.

2.1.3 Aktualisierung

2.1.3.1 Voraussetzungen

Die Aktualisierung einer SWE ist ein guter Zeitpunkt, um das Backup des Projekts zu aktualisieren. Das Backup ist unbedingt erforderlich, um bei Problemen mit der neuen SWE den Zustand vor der Aktualisierung wiederherstellen zu können.

Weiterhin müssen die Voraussetzungen aus 2.1.1.1 erfüllt sein.

Hinweis: Wurde im SWE-Verzeichnis vorhandene Skripte verändert oder neue Skripte angelegt, müssen diese außerhalb des SWE-Verzeichnisses gesichert werden.

2.1.3.2 Durchführung

Die Aktualisierung der SWE 5.4 Funktionen Ganglinien entspricht der Deinstallation und anschließender Neuinstallieren der SWE, siehe 2.1.2 und 2.1.1.

2.1.3.3 Kontrolle der Aktualisierung

Siehe 2.1.2.3 und 2.1.1.3.

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 8 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008

2.2 Konfiguration und Aufnahme des Betriebs

Eine Konfiguration ist nicht notwendig, da die SWE eine reine Softwarebibliothek darstellt.

2.3 Überwachung des Betriebs

Entfällt, da die SWE eine reine Softwarebibliothek darstellt.

2.4 Unterbrechung oder Beendigung des Betriebs

Entfällt, da die SWE eine reine Softwarebibliothek darstellt.

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 9 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008

3 Anwendungshandbuch

Um Applikationen zu schreiben, die diese Bibliothek verwenden, muss das JAR-File *de.bsvrz.iav.gllibruntime.jar* im Classpath aufgenommen werden.

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 10 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008

4 Diagnosehandbuch

4.1 Benötigte Werkzeuge

Ein beliebiger Internetbrowser.

4.2 Diagnosemöglichkeiten

Im Ordner der installierten SWE befindet sich das ZIP-Archiv *de.bsvrz.iav.gllib-doc-api.zip* mit der Dokumentation der Schnittstellen der Bibliothek im HTML-Format. Diese kann nach dem Entpacken mit dem Internet-Browser gelesen werden.

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 11 von 11

 Version:
 2.1

 Stand:
 11.06.2008

5 Anhang

5.1 Verzeichnisstruktur

Die vollständig installierte SWE hat folgende Verzeichnisstruktur:

```
$VRZ3_HOME/distributionspakete/de.bsvrz.iav.gllib
   BetrInf_SWE5.5_LosC1C2_VRZ3.pdf
   de.bsvrz.iav.gllib-Build-Report.txt
   de.bsvrz.iav.gllib-doc-api.zip
   de.bsvrz.iav.gllib-doc-design.zip
   de.bsvrz.iav.gllib-LGPL_2.1-Lizenz.txt
   de.bsvrz.iav.gllib-runtime.jar
   de.bsvrz.iav.gllib-src.zip
   de.bsvrz.iav.gllib-test-doc-api.zip
   de.bsvrz.iav.gllib-test-doc-design.zip
   de.bsvrz.iav.gllib-test-src.zip
   de.bsvrz.iav.gllib-test.jar
   de.bsvrz.iav.gllib.jar
\---Tests
       JUnit.bat
       JUnit.sh
       Kalenderinitialisierer.bat
       Kalenderinitialisierer.sh
       PrProt_SWE5.5_LosC1C2_VRZ3.pdf
       PrProz_SWE5.5_LosC1C2_VRZ3.pdf
       Prueffall6.bat
       Prueffall6.sh
```